

Weltweite Effizienzsteigerungen

Um eine effiziente Schnittholzproduktion realisieren zu können, benötigt es nicht nur moderne Sägelinien samt intelligenter Logistik- und Sortierlösungen, sondern auch ein leistungsfähiges Rundholzhandlung – weltweit setzen Sägewerke dabei auf die Expertise der Springer Maschinenfabrik, Friesach. Die Kombination aus ausgereifter Mechanik, digitaler Intelligenz und jahrzehntelangen Erfahrungen macht das Unternehmen zu einem führenden Anbieter hochwertiger Sortier- und Mechanisierungslösungen für Rund- und Schnittholz.

In den vergangenen Jahren realisierte das Kärntner Maschinenbauunternehmen 20 Rundholzsortieranlagen. Springer legt dabei stets Wert auf hohen Durchsatz, reduzierten Personalaufwand sowie eine Optimierung der Wertschöpfung vom Stamm bis zur Säge. Darüber hinaus wurden 28 Rundholzplätze umfassend modernisiert. Durch einen hohen Automatisierungsgrad und effiziente Steuerungstechnik brachte Springer die bestehenden Sortierungen wieder auf den neuesten Stand der Technik – bei optimaler Integration in die bestehenden Abläufe.

Die Lösungen des Maschinenbauunternehmens werden für ihre hohe Verfügbarkeit bei maximalem Durchsatz, den wartungsarmen Betrieb, ihre intuitive Bedienung und die auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmte Ausführung weltweit geschätzt.

Beeindruckende Leistungsdaten

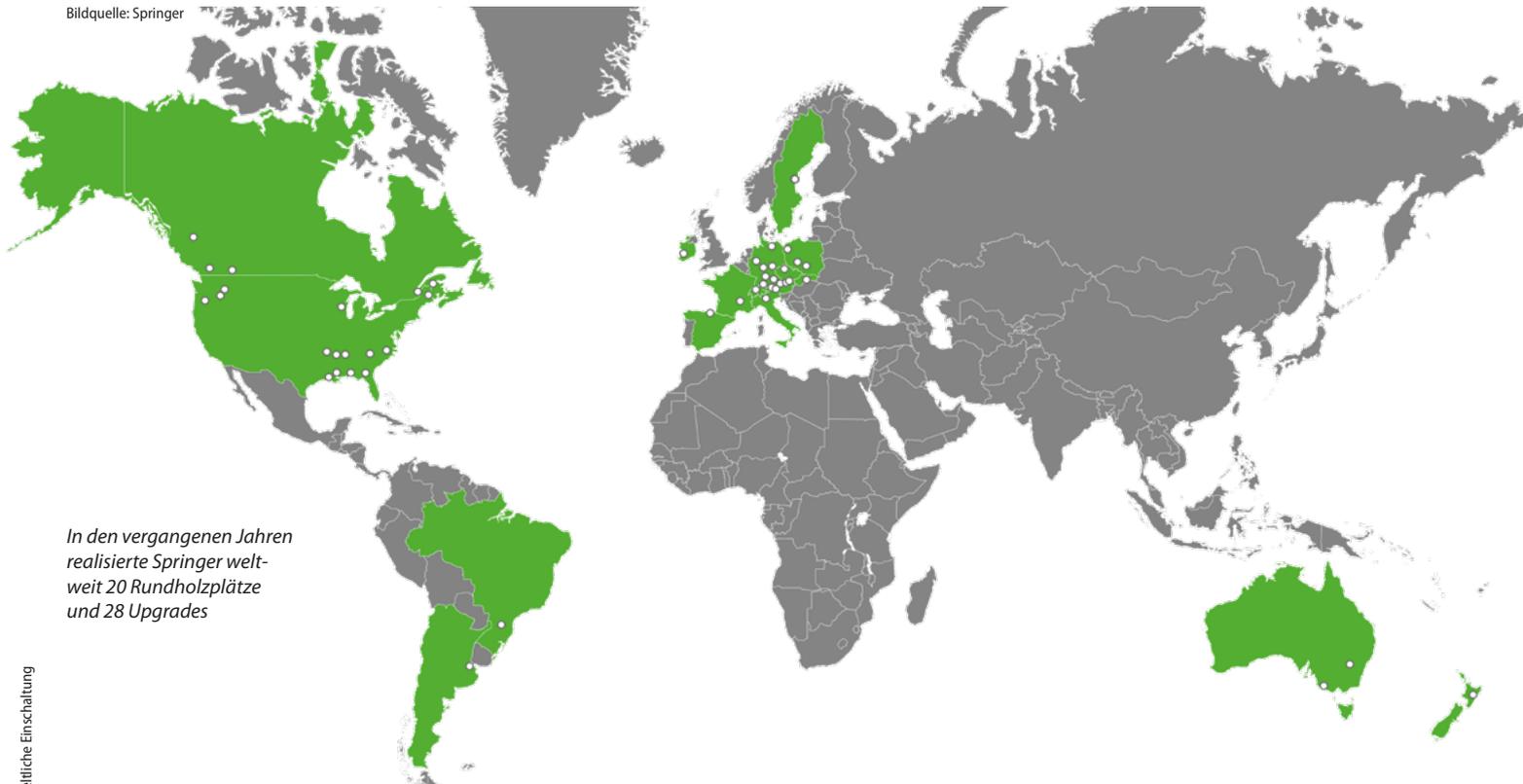
Ein Auszug der jüngsten Springer-Projekte verdeutlicht die Innovationskraft und Anlagenbaukompetenz des Unternehmens: In einem schwedischen Großsägewerk wurde eine veraltete Linie durch eine vollautomatische Entrindungs- und Sortieranlage ersetzt. Damit

spart das Werk heute über 2,5 Arbeitsstunden pro Schicht – bei gleichzeitig höherer Sortiergenauigkeit und geringerer Ausschussrate. Auch in Australien realisierte Springer ein Modernisierungskonzept, bei dem die Rundholz-Zuführung in nur elf Tagen umgerüstet wurde. Heute profitiert der Auftraggeber von einer höheren Prozessleistung und geringeren Instandhaltungskosten.

In den USA errichtete Springer einen Rundholzplatz für Langholz und garantiert durch eine intelligente Trimmer-Technik eine optimale Stammverarbeitung. Die Stämme werden dabei präzise vermessen und anschließend direkt an die Sägelinie übergeben. Stets legt Springer die Anlagen so aus, dass diese den oft harschen Umweltbedingungen an den Sägewerksstandorten standhalten und trotzdem eine hohe Verfügbarkeit garantieren.

Ein österreichisches Familienunternehmen stattete Springer im laufenden Betrieb mit dem neuen V-Sorter, einer besonders energieeffizienten und wartungsarmen Rundholzsortieranlage aus. Die patentierte Technologie reduziert die Reibung um bis zu 90% und kommt ohne Ölschmierung aus, was in deutlich geringeren Wartungskosten resultiert. //

Bildquelle: Springer



In den vergangenen Jahren realisierte Springer weltweit 20 Rundholzplätze und 28 Upgrades